

**Antrag**

öffentlich

Datum

14.08.2020

Nummer

A0171/20

Absender

**Fraktion AfD**

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates  
Herr Hoffmann

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

03.09.2020

Kurztitel

Antihaft-Schutzanstrich prüfen

**Der Stadtrat möge beschließen:**

Der OB wird beauftragt zu prüfen, wie hoch die Kosten

1. für die einmalige raumdeckende Beseitigung von Aufkleber, Graffiti und Schmutz von und
2. für das Aufbringen eines Antihaft-Schutzanstriches auf

den Oberflächen des Stadtmobiliars im Magdeburger Stadtteil Altstadt sind.

**Begründung:**

Rechtswidrig vollgeschmierte und beklebte Straßenschilder, Masten und weiteres Stadtmobiliar sind ein mittlerweile alltägliches Bild in deutschen Städten. So auch leider in Magdeburg. Laut Angaben des Deutschen Städtetages verursachen Farbsprüher bundesweit jedes Jahr Schäden von bis zu 250 Mio. Euro. Etwa die Hälfte der Summe entfällt demnach auf öffentliche Verkehrsmittel, knapp ein Drittel auf private Immobilien und 20 Prozent auf öffentliche Gebäude. Farbschmierereien sind keine Kunst, sondern beschädigen öffentliches und privates Eigentum, verursachen Beseitigungskosten zu Lasten Dritter und verschandeln zudem auch das Gesamtbild einer Stadt. Neben dem volkswirtschaftlichen Schaden werden das subjektive Sicherheitsempfinden und damit auch die Lebensqualität der Bevölkerung massiv negativ beeinflusst. Mittlerweile sind in einem Teil der Städte ganze Stadtteile durch Vandalismus und illegale Graffiti so gezeichnet, dass sie auf die Bürgerinnen und Bürger den Eindruck von aufgegebenen und verwahrlosten Orten machen.

Als Reaktion auf diese Entwicklung sind einige Städte dazu übergegangen, dem Beschmieren und Bekleben von Stadtmobiliar mittels regelmäßiger Beseitigung konsequent zu begegnen. Zu diesem Zweck stellte sich das Aufbringen eines Antihaft-Schutzanstriches als äußerst nützlich heraus, da auf diesem Aufkleber nicht haften und Graffiti-Farbe sich zu Kügelchen zusammenzieht. Zur Reinigung genügen Wasser, Spülmittel und Schwamm.

Im Sinne einer sauberen Stadt Magdeburg und vor dem Hintergrund der kommenden Haushaltsberatung sowie der drohenden Steuermindereinnahmen soll zunächst geprüft werden, wie hoch die Kosten für das einmalige Beseitigen von Schmierereien und Aufklebern von Oberflächen des Stadtmobiliars und das Aufbringen eines Antihaft-Schutzanstriches sind. Dabei

soll sich die Prüfung zunächst auf den Bürgern wie auch von Touristen besonders frequentierten Stadtteil Altstadt beschränken.

Frank Pasemann  
Fraktionsvorsitzender